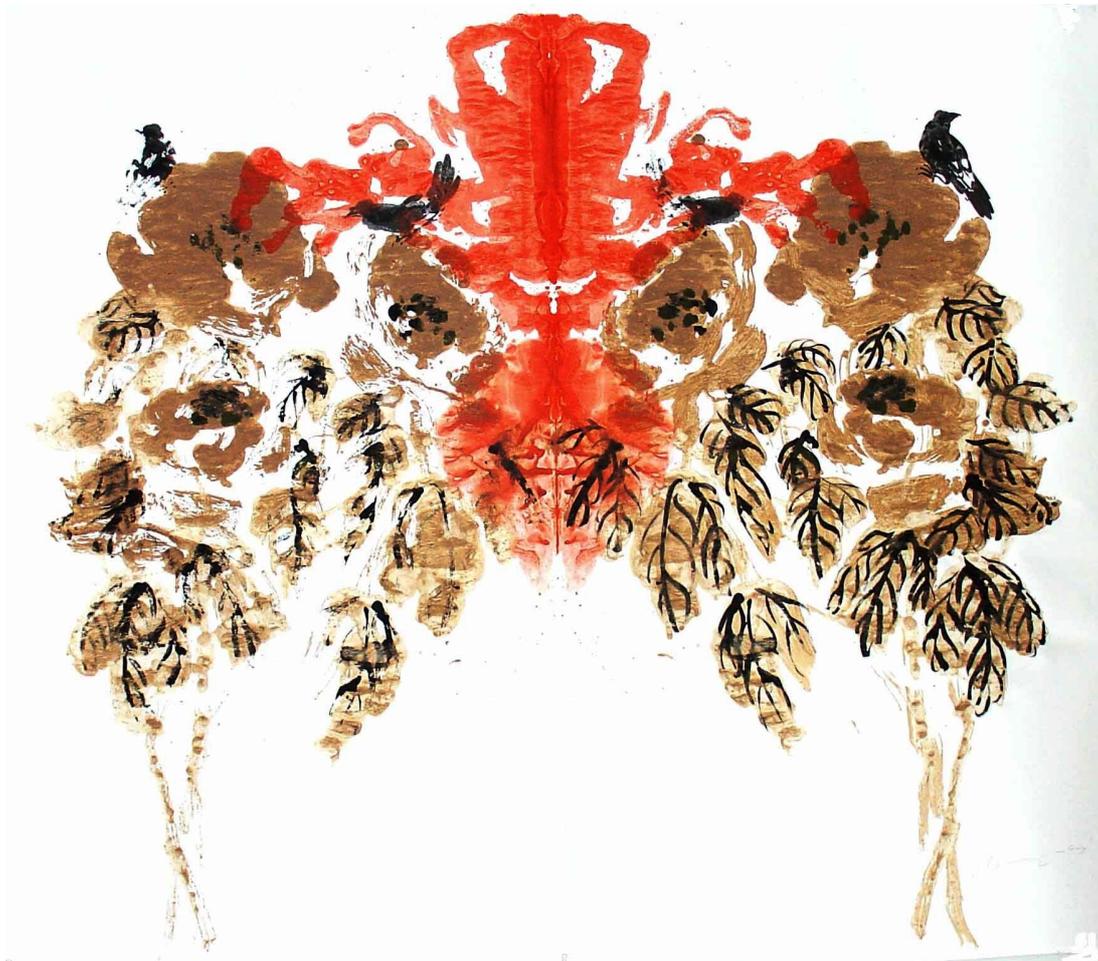


„In Zeit und Raum“ - diskreter Auftakt zur Nacht der Museen - meisterhafte chinesische Tuschmalerei im Stilwerk

Mai 6, 2009 by osi



Vor der „Nacht der Museen“ lädt **Anna Troner** (Troner Art Consulting) in ihrer Galerie im Stilwerk an der Grünstraße zu einem diskreten Auftakt dieses Kunst-Events - morgen, am 7. Mai, um 19

Uhr. Die Ausstellung meisterhafter ostasiatischer Tuschmalerei „In Zeit und Raum“ (9. bis 31. Mai) ist laut Kunsthistorikerin **Ursula Lytton** „eine der umfangreichsten Ausstellungen von Tuschzeichnungen und Kalligraphie, die jemals in Deutschland in- oder außerhalb eines musealen Kontextes geboten wurde.“

Lassen Sie sich entführen in die Welt ostasiatischer Tuschmalerei, eine geheimnisvolle Welt, in der die Grundlagen des Lebens verborgen liegen.

Kuratorin und Asienexpertin Ursula Lytton führt bei dem Sneak Preview in die Philosophie dieser traditionsreichen Kunst ein, deren Bedeutung einer Weltanschauung gleich kommt. Mit den anwesenden Künstlern René Böll und I-Shu Chen können wir zwei herausragende Meister der Jahrhunderte alten Kunst begrüßen, die wir gemeinsam ein wenig kennenlernen wollen. Die Kunsterlebnisse werden ergänzt durch eine traditionelle Teezeremonie des Düsseldorf China Center.

„Mit dynamischer Linienführung, sicherem Pinselstrich und dem Wissen um kosmische Zusammenhänge werden Kunstwerke von großer Harmonie geschaffen. Ziel dieser Kunstform ist stets die Darstellung einer kosmischen Ordnung und des größtmöglichen Gleichgewichts der Urkräfte Yin und Yang,“ beschreibt Ursula Lytton die Kunst der oastasiatischen Tuschzeichnung.

Ursula Lytton ist Initiatorin der Ausstellung und der Idee ‘Das Reich der Mitte im Stilwerk’. Seit Jahren pflegt sie intensive Kontakte zur Chinaszene, die sie in diese Veranstaltung einbrachte. Die gewachsenen Kontakte basieren auf ihrem langjährigem Asienaufenthalt, Forschungen an einer japanischen Eliteuniversität, ihrer Tätigkeit im Management eines asiatischen global players und – last not least – bei der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Neuss, deren Vorstand sie angehört.

Die Künstler:

Gu Gan: Mitglied der Forschungsakademie für traditionelle chinesische Malerei, Vorsitzender der „Gesellschaft für moderne Kalligraphie und Malerei“; Ausstellungen u.a.: Goedhuis Contemporary, New York, British Museum, London, Museum für ostasiatische Kunst, Köln

Xu Zhong Ou: Vizepräsident der Fakultät für Kunst an der Universität Sichuan, Gründungsmitglied des Instituts für Stadtarchitektur, Beijing, Gewinner des Silberpreises der 10. „national art exhibition“, Beijing

René Böll: Liu Xiaochun, einer der wichtigsten Kunstkritiker Chinas, sagt über den Kölner Künstler: „René Böll ist der beste Tuschnaler weltweit außerhalb Chinas.“

I-Shu Chen: Abgeschlossenes Kunststudium an der Akademie Taipeh, sowie ein Diplom als Meisterschüler von Prof. David Rabinowitsch; Ausstellungen u.a. Kunstverband, Taipeh, große Ausstellung NRW 2006, regarding Düsseldorf.